

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 49

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gamaschenkleidli

für 2 ½ bis 3 ½ Jahre

Material: 9 Strangen blaue Iwaa lablée-Wolle, 1 Rest naturfarbene Wolle zum Besticken, Nadeln Nr. 2 ½, 1 Spiel Nadeln gleiche Stärke, 5 Knöpfli.

Pulloverli, Vorderteil: Anschlag 86, Bord 2 rechts, 2 links, 4 cm hoch. Muster: 1. Nadel rechts, 2. Nadel links, 3. Nadel 2 links, 1 rechts, 4. Nadel 2 links, 1 rechts. (Das Muster ist dadurch auf der Vorderseite um eine Masche verschoben, so dass rechts eine rechte Masche durchgehend bleibt.) Dann von der 1. Nadel wiederholen bis zu 24 cm Höhe (mit dem Bord). Von jetzt an rechts stricken (rechte Seite rechts, linke Seite links), für Bordüre zum Besticken. Nach 1 ½ cm rechts, fängt das Armloch an. Beidseitig abketten, 3, 2, und 4 x 1 Masche. Bei 7 cm glattem Bord kommt wieder das Muster. (Es sind 68 Maschen auf der Nadel, so dass das Muster aufgeht und wieder mit Randmasche 2 links, 1 rechts begonnen werden kann.) Nach 3 x Muster werden die mittleren 10 Maschen locker abgekettet und jede Achsel separat weiter gestrickt. Von der Mitte nochmals 2 Maschen abketten, dann noch 4 x 1, so verbleiben 22 Maschen, die unter 3 Malen abgekettet werden, damit man die Achselschräge bekommt.

Rückenteil: Gleich wie Vorderteil, aber ohne Stickborde und oben alle 68 Maschen miteinander abketten. Die mittleren 24 sehr locker.

Ärmel: Im Muster stricken. Anketten 40 Maschen, dann 18 x am Ende jeder Nadel eine Masche aufnehmen bis zu 76 Maschen. Dann jede 6. Nadel beidseitig eine Masche abstecken, bis noch 60 Maschen sind. Der Ärmel muss im Muster bis zu 20 cm, unterm Arm gemessen, gestrickt werden, bevor das Böckli 2 rechts, 2 links begonnen werden kann. Damit es schön anschliesst, werden vor dem Böckli 12 Maschen verteilt abgestochen (Rest 48 Maschen).

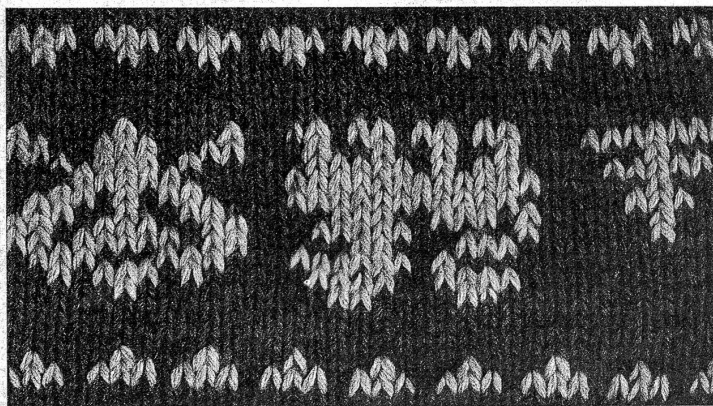
Ausarbeiten: Die rechte Achsel wird zusammengeknäht. Hierauf werden 24 Maschen hinten und vorn dem Hals entlang aufgenommen und 7 cm 2 rechts, 2 links gestrickt, locker abketten. Die offene Achsel umhäkeln, Kragen doppelt nehmen und am Vorderteil 4 Rickli für Knöpfli anhängeln.

Hösli: Fussklappe, Anschlag 17 Maschen, 4 Rippli rechts stricken, dann im Muster weiterfahren, aber beidseitig die 4 äusseren Maschen 1 Rippli stricken. Jede 6. Nadel innerhalb der Rippli, beidseitig 1 Masche aufnehmen bis zu 27 Maschen. An einem Ende der Nadel 24 Maschen anketten und 4 Rippli stricken, zwischen der Fussklappe im Muster. Von jetzt an alle 51 Maschen im Muster stricken. Nach 5 cm jede 6. Nadel an beiden Seiten eine Masche aufnehmen bis zu 95 Maschen. Höhe des Beines zirka 34 cm. Dann wird am Anfang jeder Nadel wie folgt abgenommen: 2 Maschen, 4 x 1 Masche und nach 2 ½ cm 2 x je 1 Masche. Nun weiter stricken bis zu 58 cm ganze Länge. Für Gesässverhöhung von der hintern Nahtkante bis 28 Maschen vor die vordere Nahtkante, stricken, Arbeit wenden, und zurück stricken. Wiederholen, aber immer 10 Maschen mehr stehenlassen. Nun 10 Nadeln glatt rechts stricken, dann eine linke obenauf und wieder 10 Nadeln glatt stricken und lose abketten. Als 2. Beinling ein Gegenstück stricken, zusammennähen, die Fussklappe mit einer festen Tour umhäkeln, Elastique annähen. Den Saum oben nähen und Elastique einziehen.

Mützli: Anfang beim Ohrlätzli, 8 Maschen. 4 Rippli, dann in der Mitte 1 Masche aufnehmen, glatt stricken. In jeder 2. Nadel nach den 4 Randmaschen je 1 Masche aufnehmen, bis man in der Mitte 9 glatte Maschen hat. Dann ein 2. solches Ohrlätzli stricken. Nun kettet man beim zweiten rechter Seite 56 Maschen an, nimmt das erste Lätzli dazu



(Photo Balloux)



und kettet nochmals 30 Maschen an. Nun folgen rundherum 4 Rippli (zweites von links stricken), aber jeweils die Zwischenmaschen beim Ohr rechts stricken. Nach 4 Rippli folgen 7 rechte Touren. Von hier an das Muster. (Abstricken wie man sieht, da nun rund gestrickt wird.) Nun wieder 7 Touren rechts. Jetzt werden jede 14. und 15. Masche zusammengestrickt, darüber eine Tour rechts, dann 13 und 14 zusammengestrickt und wieder darüber eine Tour rechts. Die Abstecker werden von hintenher zusammengestrickt und müssen exakt aufeinander kommen, wegen dem Sticken. Abstecken bis 8 Maschen und Faden durchziehen. Nun wird von doppelter Wolle eine Schnur gefehäkelt und eine Quaste gemacht. Beim rechten Ohrlätzli wird ein schmales Bändli gehäkelt und links ein Knöpfli angenäht.

Handschuhe: Anschlag 42 Maschen, 2 rechts, 2 links, 7 cm hoch, mit etwas feineren Nadeln stricken. Dann folgt 4 x das Muster. Nun werden 8 Maschen (2 dazu noch aufnehmen = 10) auf ein Fädli genommen. Weiter im Muster stricken, in der folgenden Tour 8 Maschen über dem Faden anketten, im Muster weiter stricken bis 10 x das Muster ist. Zum Besticken der Handoberfläche die mittelsten 10 Maschen nach dem 4. Muster bis zum Abstecken glatt stricken. Die Maschen genau verteilen, dass der Daumen seitlich vorn zu liegen kommt, dann wird auf der 1. Nadel, Ende der 2., auf der 3. und Ende der 4. immer 2 Maschen zusammengestrickt (Muster beibehalten bis zuletzt). Wenn noch 8-9 Maschen hinten und vorn sind, dann beide zusammenstricken und abketten. Die Maschen des Däumlings aufnehmen (18 Maschen) und rundherum rechts gestrickt, 4 cm hoch, dann mit dem 1er abstecken, fertig machen. Zum Schluss werden Handschuhe, Pullover und Kappe weiss bestickt.

E. S.



Eleganter grüner Pullover

Material: 3½ Strangen Alpaccawolle, Nadel Nr. 2½.

Vorderteil: Man beginnt mit 100 Maschen Anschlag und strickt 5 cm hoch 1 M r., 1 M l. Dann werden auf die Nadel verteilt 50 M aufgenommen und ganz rechts (rechte Seite rechts und linke Seite links) weitergestrickt, bis man 30 cm vom Beginn der Arbeit erreicht hat. Fürs Armloch werden zuerst 7 M abgekettet und dann in den 3 nächsten Touren je am Anfang und am Ende der Nadel je 2 M zusammen-

gestrickt. Nach 30 cm Höhe vom Anfang der Arbeit beginnt man mit dem Gölle, das 1 M r. und 1 M l. weiter gestrickt wird. Nach weitem 12 cm werden in der Mitte 36 M für den Halsausschnitt abgenommen. In den beiden nächsten Touren werden beim Halsausschnitt die ersten

beiden Maschen zusammengestrickt. Nach weitem 4 cm beginnt man mit dem Abketten der Achseln in 3 Etappen.

Rücken: Der Rücken wird gleich gestrickt wie der Vorderteil, bis man 3 cm vom Gölle gestrickt hat. Dann wird die Arbeit getrennt, damit die Rückenöffnung entsteht, die zirka 10 cm hoch sein muss. Wenn die Arbeit die gleiche Höhe hat wie der Vorderteil, werden 45 M für die Achseln in 3 Teilen abgekettet und der Rest Maschen zuletzt dazu.

Ärmel: Man beginnt vorne mit 70 M Anschlag, strickt ein Bord von 5 cm 1 M r., 1 M l. Dann werden 60 M auf die Nadel verteilt aufgenommen und ganz rechts weiter gestrickt, bis man 27 cm Höhe hat vom Beginn der Arbeit. Es werden nun auf jeder Seite 6 M abgekettet und dann bei jeder 2. Tour am Anfang und am Ende der Nadel 2 M zusammengestrickt, bis 70 M auf der Nadel bleiben. Von diesen werden je 2 M zusammengestrickt und dann die verbleibenden 35 M abgekettet.

Kragen: Dieser wird in 2 Hälften gestrickt. Von dem zusammengefügten Pullover werden auf jeder Seite je 45 M aufgenommen. Zwei Nadeln rechts darüber stricken, dann einen Löchläng, um die selbstgedrehte Kordel durchziehen zu können. Nach dem Löchläng wird in jeder 3. Tour nach den 2 ersten M vorne 1 M aufgenommen. Die Breite des Kragens kann je nach Wunsch gestrickt werden. Zum Schluss locker abketten. Die Öffnung im Rücken wird mit kleinen Knöpfen geschlossen. M. H.

Hübsches Blüschchen von Wolle und Angorawolle

für Mädchen von 10—12 Jahren

Material: 150 g Wolle, zirka 50 g Angora, 6 Knöpfe.

Strickfolge: Grundmuster, rechts verschränkt M-Bördchen, 1 r verschränkte M, 1 l M.

Arbeitsfolge: Das Blüschchen wird in 2 Teilen gearbeitet. Anschlag für den Rücken 70 M. Das Bördchen wird 6 cm hoch gearbeitet. Dann werden alle 2½ cm je 1 M aufgenommen, beidseitig. Bei 23 cm Totalhöhe ausrunden des Armausschnittes, 6 M, 3mal 2 M und 4mal 1 M abk. Strickt 14 cm gerade, bis zur Achselschrägung. Die Achseln in 4 malen abschrägen (20) M, die restlichen M für den Hals gerade.

Vorderteil: 72 M Anschlag. Das Bördchen 6 cm hoch. Dann werden 40 M verteilt auf der 1 Nd. aufgenommen, darauf wird die Arbeit in die Hälfte geteilt und jedes Teil für sich gearbeitet. Alle 2½ cm wird 1 M auf der Aussenseite aufgenommen. Bei 23 cm wird für das Arm-

loch ausgerundet: 6 M, 2, 2, 2, 1 M, abketten. Halsausschnittseite wird nichts abgenommen, sondern gerade weiter gearbeitet. Nach dem Ausrunden des Armausschnittes wird noch 13 cm gerade weiter gestrickt. Dann werden auf der Innenseite 10 M abgekettet. Nach 1½ cm wird für die Achseln abgeschrägt, genau wie am Rücken. Zweiter Vorderteil gegengleich arbeiten.

Ärmel: Anschlag unten mit 55 M, nach 2 cm werden 40 M verteilt aufgenommen. Bei 13 cm Totalhöhe die Armkugel bilden: 2mal 3 M, 6mal 1 M und 4mal 1 M in jeder 2. Nd. 5mal 2 M in jeder 3. Nd., die restlichen M auf einmal abketten.

Fertigstellung: Nach dem Zusammennähen der Teile werden die Innenseiten der Vorderteile mit Angorawolle mit 4 Touren festen M umhäkelt, sodann auch bei den Ärmeln. Dann am Vorderteil 6 Knöpfe annähen und den Halsausschnitt umstülpen, nach Belieben mit einem Stich anheften. J. F.

